

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 1. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 1^{er} mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts., die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 50

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Verbot der Ueberschreibung von Ausfuhrbewilligungen. — Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation et exportation des principales marchandises. — Cession d'autorisations d'exportation. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unterzeichnete Richter bat die Inhaberaktien Nrn. 61 und 62 der Serie A auf die Spar- und Leihkasse Niederbipp, von je Fr. 50, gestützt auf das vorausgegangene Amortisationsverfahren unter heutigem Tage für kraftlos erklärt. (W 150)

Wangen a. A., den 27. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident: Schmitz.

Nach erfolglosem Aufruf hat das Obergericht die vermissten Schuldbriefe für: Fr. 5000, datiert den 3. Oktober 1860, lautend auf Jakob Ammann-Forrer, von und in Winterthur, zugunsten von J. Erne, von Mülhausen, wohnhaft auf dem Schloss Andelfingen (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen); Fr. 6000, datiert den 6. Mai 1874, lautend auf Jakob Friedrich Ammann, Gerber und Schuhfabrikant, von und in Winterthur, zugunsten der Hypothek- und Ersparniskasse in Winterthur (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen), als kraftlos erklärt und deren Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 152)

Winterthur, den 24. Februar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichts,

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. F. Basler.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeileigentümer, werden hiermit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen folgende Werttitel:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 25785, lautend auf Alois Döös, von Zell, in Pfaffnau, haltend auf 15. Oktober 1899 Fr. 71.15.
2. Kassaschein Nr. 44730, lautend auf Anton Zemp, von Romoos, in Wolhusen, haltend auf 3. März 1915 Fr. 275.15.
3. Kassaschein Nr. 56504, lautend auf Franz Josef Weibel, von Kriens, in Neuenkirch, haltend auf 1. Januar 1917 Fr. 586.51.

b) Ausgestellt von der Filiale Sursee:

4. Kassaschein Nr. 14236, lautend auf Jakob Kaufmann, von Knutwil, haltend auf 1. Januar 1916 Fr. 1509.82.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst die genannten Werttitel totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 153)

Luzern, den 27. Februar 1917.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: J. Kurzmeyer.

Mortifikation

Aktienmäntel zu den Inhaberaktien Nr. 7831 bis 7834 im Nennwerte von je Fr. 1250 zugunsten des Dr. med. J. Meuli-Hilty, Frauenarzt, in Aarau, und auf die A.-G. Brown, Boveri & Cie., in Baden, als Schuldnerin, lautend. (W 154)

Baden, den 27. Februar 1917.

Bezirksgericht.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de la Poblignation n° 20269 de l'Etat de Fribourg, 3%, de 1892, de fr. 500, avec feuilles de coupons à partir du 15 avril 1914, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 151)

Fribourg, le 27 février 1917.

Le président du tribunal: M. Berset.

Première insertion

En exécution d'une ordonnance du tribunal de première instance de Genève rendue le 27 février 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie n° 14802, au montant de fr. 50,000, souscrite le 9 janvier 1901 auprès de la compagnie d'assurances sur la vie «La Genevoise», dont le siège est à Genève, Rue de Hollande, 10, de la produire et de la déposer au greffe du susdit tribunal, dans le délai de deux mois, à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. R. I. (W 155)

R. Michoud, greffier.

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 27 février 1917 par le tribunal de première instance de Genève, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations au porteur 3% Genevoises de 1880, portant les n°s 84697, 137919, 181286 et 204844, de les produire et de les déposer au greffe du susdit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. L. I. (W 156)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemische Produkte. — 1917. 26. Februar. Walter Max Paul Brückner, Ingenieur-Chemiker, von Schöfflisdorf, in Zürich 6, und Witwe Henriette Ebert geb. Willstädt, von Fürth (Bayern), in Zürich 6, haben unter der Firma W. M. P. Brückner & Co. K.-G. Chemische Fabrik Veltheim in Veltheim eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 26. Februar 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Walter Max Paul Brückner, und Kommanditistin ist Witwe Henriette Ebert geb. Willstädt mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Fabrikation chemischer Produkte. Wiesenstrasse 2.

Mechan. Werkstätte. — 26. Februar. Inhaber der Firma Josef Köberle in Oerlikon ist Josef Köberle, von Kempten (Bayern), in Oerlikon. Mech. Werkstätte. Schwamendingerstrasse 75.

Kommission. — 26. Februar. Inhaber der Firma Julius Leitner in Zürich 1 ist Julius Leitner, von Pöstyén (Ungarn), in Zürich 1. Kommission. Usterstrasse 15, ab 1. April 1917: Schweizergasse 10.

Spezerei- u. Merceriwaren. — 26. Februar. Die Firma C. Gerlicher-Züllig z. Grundstein in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 6. August 1907, Seite 1389) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma Fr. Gerlicher-Züllig in Wülflingen, welche die Aktiven und Passiven der erstorn übernimmt, ist Frieda Gerlicher geb. Züllig, von Winterthur, in Wülflingen. Spezerei- und Merceriwaren. An der Hauptstrasse.

Velohandel, Reparaturen, Installationen. — 26. Februar. Die Firma M. Rickenbach-Beetschen in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 10. Dezember 1908, Seite 2101), und damit die Prokura Jakob Rickenbach, Velohandel, Reparaturen und Installationsgeschäft, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Chemisch-technische Produkte; Oel, Fett, Gummi. — 26. Februar. Inhaber der Firma Jakob Rickenbach-Beetschen in Zürich 4 ist Jakob Rickenbach, von Salenstein (Thurgau), in Zürich 4. Fabrikation von chemisch-technischen Produkten und Handel in Oel, Fetten und Gummi. Werderstrasse 9.

Maschinenhandel; techn. Bureau. — 26. Februar. Die Firma W. Wolf in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1914, Seite 1513) erteilt Prokura an Josef Weibel, von Muri (Aargau), in Zürich 1.

Baugeschäft. — 26. Februar. Firma Gull & Geiger in Liq. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1916, Seite 434). Die beiden Gesellschafter Albert Gull und Jakob Geiger sind nicht mehr Liquidatoren; deren Unterschriften werden gelöscht. Als Liquidator wurde bestellt: Johannes Beringer, von Zürich, in Zürich 1. Derselbe führt für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift.

Papier, Holzzement, Dachpapp; Import und Export. — 26. Februar. Die Firma Meynadier & Cie. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1916, Seite 365) verzichtet als weiterer Geschäftsnatur: Import und Export.

Schuhhandlung und Massgeschäft. — 26. Februar. Inhaberin der Firma E. Kleiner-Strasser in Wädenswil ist Elise Kleiner geb. Strasser, von und in Wädenswil. Schuhhandlung und Massgeschäft. Zum Scharfeck.

Wirtschaft, Bäckerei, usw. — 26. Februar. Die Firma A. Brunner in Uster (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, Seite 1077), Bäckerei, Mehlschlund und Wirtschaft, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 26. Februar. Die Firma Gebr. Näf in Oerlikon, mit Zweigniederlassung in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 34), Baugeschäft, Gesellschafter: Albert Näf und Emil Näf, ist infolge Abtretung des Geschäftes und daheriger Auflösung, dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Gebrüder Näf, Baugeschäft» in Oerlikon übernommen worden (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917, Seite 282).

26. Februar. Gesellschaft für Erstellung zweckmässiger Schiesseinrichtungen in Wiesendangen in Wiesendangen (S. H. A. B. vom 25. März 1895, Seite 339). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 16. April 1916 infolge Ueberganges des Unternehmens an den Foldschützenverein Wiesendangen die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Präsidenten Jakob Brunner werden daher amitt gelöscht.

Kuvertfabrik; Akzidenzdruckerei, Gravier- und Prägeanstalt. — 26. Februar. In die Firma J. J. Wagner & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1913, Seite 1199) ist der bisherige Kommanditär Paul Wagner in Zürich 1 als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten; dessen Prokura ist damit erloschen. Johann Jakob Wagner ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgetreten, verbleibt aber als Kommanditär in der Firma mit dem Betrage von Fr. 120,000 (einhundertzwanzigtausend Franken), demselben ist Einzelprokura erteilt. Die Firma wird abgeändert in Wagner & Cie.

Liegenschaftshandel. — 27. Februar. Firma L. Hoch-Günter in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916, Seite 562) verzichtet als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Rüschstrasse 17, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen.

27. Februar. Krankenkasse der Arbeiter bei der Firma Trümpler & Söhne in Uster (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1915, Seite 157). Eugen Künz, Albert Homberger und Albert Bochsler sind aus dem Vorstande dieser Ge-

nossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Emil Messikommer, Spinner, als Präsident, bisher Vizepräsident; Franz Xaver Güntensperger, Meister des Vorwerkes, als Vizepräsident, bisher Sekretär; Alfred Rebsamen, Oeler, als Sekretär, bisher Beisitzer; Albert Kunz, Webermeister, von Wald; in Oberuster, als Kassier; Johann Steiner, Spinner, von Kaltbrunn, in Oberuster, und Rosa Ehrismann, Spulerin, von Gontenschwil, in Oberuster, letztere zwei als Beisitzer.

Bern — Berne — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Müllerei, Bäckerei und Sägerei. — 1917. 26. Februar. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma Geb. Schmutz, Müllerei, Bäckerei und Sägerei, in Kehrsatz (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, Seite 1593), hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters, Friedrich Schmutz, aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Schmutz & Cie.» in Kehrsatz.

Johann Rudolf Schmutz, Bendichts sel., und Anna Schmutz geb. Stucki, beide Kaufleute, von und in Kehrsatz, haben unter der Firma Schmutz & Cie. in Kehrsatz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. März 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geb. Schmutz» in Kehrsatz übernommen hat. Müllerei, Bäckerei und Sägerei; im Dorfe Kehrsatz.

26. Februar. Inhaber der Firma Ernst Burger, Käser in Gurzelen ist Ernst Burger, Friedrichs, von Schwendi bei Thun, Käser und Milchkäufer in Gurzelen. Milchkauf, Käse- und Butterfabrikation; in der Käserei Gurzelen.

Bureau Bern

26. Februar. A. Gugger, schweizerisches Rechts- und Incassobureau und Auskunft Confidentia in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, Seite 1931 und Verweisung). In der Natur des Geschäftes wird gestrichen: Herausgabe der «Confidentia», Handelsankunftsblatt und allgemeines schweizerisches Sammelblatt für amtliche Bekanntmachungen.

Restaurant. — 26. Februar. Die Firma E. Bigler-Siegenthaler, Restaurant, in Bern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 10. August 1905, Seite 605), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Büren a. A.

27. Februar. Unter dem Namen Brunnengenosenschaft Busswil besteht mit Sitz in Busswil, Amt Büren, eine Genossenschaft, welche die Versorgung ihrer Mitglieder mit gutem Trinkwasser bezweckt. Die Genossenschaft nimmt ihren Anfang mit der Eintragung ins Handelsregister. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten sind am 25. Januar 1917 festgelegt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Grundeigentümer von Busswil, welche an der bereits bestehenden Wasserversorgung angeschlossen sind, die Statuten unterzeichnen, die von der Hauptversammlung jeweils festgesetzten Unterhaltungsgelder entrichten und die durch ein Reglement bestimmten Wasserzinsen bezahlen. Neue Mitglieder können auf Grundlage spezieller Uebereinkunft und Entrichtung einer entsprechenden Einkaufssumme auf schriftliche Anmeldung hin von der Hauptversammlung aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Tod; b) durch Konkurs oder Auspändung; c) durch freiwilligen Austritt; d) durch Veräußerung der Besitzung; e) durch Ausschluss. Beim Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft mit der Unterzeichnung der Statuten an denjenigen Erben über, welcher die Besitzung übernimmt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres — 31. Dezember — auf eine schriftliche dreimonatige Kündigung hin erfolgen. Bei jeder Veräußerung einer angeschlossenen Besitzung hat der Verkäufer dafür zu sorgen, dass der neue Besitzer Mitglied der Genossenschaft wird. Jede Handlung muss der Genossenschaft angezeigt werden. Ausgeschlossen wird, wer seine finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Der Ausschluss geschieht durch die Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch zum Wasserbezug, haben jedoch Anspruch auf eine angemessene Entschädigung, welche nach dem jeweiligen Vermögen der Genossenschaft, jedoch ohne Amortisations- und Reservefonds, berechnet wird. Bei einem Übergang der Mitgliedschaft infolge Erbgangs oder Erwerbung der angeschlossenen Besitzung ist ein Eintrittsgeld nicht zu bezahlen. Mit der Gründung der Genossenschaft geht das bisher im Privateigentum der Mitglieder gestandene Wasser in das Eigentum der Genossenschaft über. Genossenschaftler, welche ein grösseres Tagesquantum als 2,5 Kubikmeter erworben haben, sind zu entschädigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung wird ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer. Wird die Stelle des Sekretärs und des Kassiers in einer Person vereinigt, ist ein Beisitzer mehr zu wählen; c) der Brunnemeister; d) zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. Die Jahresrechnung wird je weilen auf 31. Dezember abgeschlossen. Ueber den Reinertrag verfügt die Hauptversammlung. Es ist ein Amortisations- und Reservefonds anzulegen. Ueber deren Bestimmung, Speisung und Verwendung entscheidet einzig die Hauptversammlung. An der Hauptversammlung vom 25. Januar 1917 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Friedrich Berger, von Wengi, Privatier in Busswil; Vizepräsident: Johann Stebler, Oberwegmeister, von und in Busswil; Sekretär: Ernst Moser, von Wynigen, Posthalter in Busswil; Beisitzer: Johann Muster, von Hasle b. Burgdorf, Weichenwärter, und Niklaus Eggli, von Busswil, Landwirt, beide in Busswil.

Bureau Interlaken

26. Februar. Der Verein unter dem Namen Offizielles Kurkomitée, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1598), hat an Stello der ausgetretenen Friedrich Brawand und Gustav Reber-Sterchi gewählt: Als Vizepräsident: Anton Müller, von Straubing a. d. D., Direktor des Hotels Viktoria A. G., und als Beisitzer: Fritz Rauber-Borner, von Montilier, Kaufmann, beide wohnhaft in Interlaken. Der Präsident, der Vizepräsident und der Beisitzer führen namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

26. Februar. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Brienz hat sich in Brienz eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die gemeinsame reelle Verwertung der durch ihre Mitglieder erzeugten Milch und Milchprodukte. Ihr Sitz ist Brienz. Die Statuten sind am 26. März 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Brienz und Umgebung wohnende Produzent von Kuhmilch werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Einzahlung von Fr. 5 Eintrittsgeld und Unterschreibung der Statuten. Nach der Gründung erfolgt die Aufnahme auf schriftliche Erklärung hin durch Mehrheitsbeschluss der Versammlung und gegen Erfüllung hievon genannter Bedingungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Beim Tode eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben über, wenn sie sich schriftlich beim Vorstände anmelden. Ein Eintrittsgeld ist in diesem Falle nicht zu entrichten. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungshalbjahres geschehen. Der Ausschluss eines Genossenschafters geschieht durch

Zweidrittelmehrheit der Genossenschaftsversammlung. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied entrichtet ein jährliches Unterhaltungsgeld, welches von der Versammlung bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn für die Genossenschaft ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung; der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand; zwei Rechnungsrevisoren; die Milchprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Adolf Flück-Zobrist, Landwirt; Vizepräsident: Adolf Flück, Buchbinder; Kassier: Heinrich Linder, Landwirt, Oberdorf; Sekretär: Melchior Thomann, Lehrer; alle von Brienz; Beisitzer: Mathäus Huggler, Landwirt, von Brienzwiler; Emil Huggler, Landwirt, von Brienzwiler; Peter Gusset, Landwirt, von Brienz; alle in Brienz wohnhaft.

Bureau de Moutier

Fournitures pour horlogerie et décolletages pour toutes industries. — 23 février. Albert Affolter, mécanicien, originaire de Leuzigen, domicilié à Court, est entré comme associé dans la société en nom collectif Rossé & Bueche, à Court (F. o. s. d. u. c. du 8 novembre 1915, n° 261, page 1498), laquelle change sa raison sociale en Rossé, Bueche et Affolter, L'Essor.

Uri — Uri — Uri

Nähmaschinen, Velos, Parquets, Teppiche, Waffen, usw. — 1917. 26. Februar. Josef Gisler-Wipfli, von Schattdorf, in Altdorf, ist Inhaber der Firma Gisler-Wipfli in Altdorf. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Gebrüder Gisler» in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 163 vom 26. Juni 1913, Seite 1186). Handlung in Nähmaschinen, Velos, Parquets, Linoleum, Teppiche, Waffen und Munition, Sport- und Haushaltsartikel, Spezerien und Getränke.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 9. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Sattel-Burg hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, die Landwirtschaft in Sattel-Burg zu heben und die gemeinsamen Interessen der Bauern zu wahren und zu fördern. Das genossenschaftliche Bestreben richtet sich daher vorab auf Förderung der Landwirtschaft. Ebenso wird die Genossenschaft auch bezüglich Handel und Verkehr, sowie anderweitigen auf die Landwirtschaft Bezug habenden Gebieten die Interessen der Bauernsamen zu fördern suchen. Die Erzielung eines eigentlichen Geschäftsgewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Sattel und Gerichtsstand in Schwyz. Die Statuten sind am 30. Juli 1916 festgestellt worden. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand, juristische Persönlichkeit, mit der Eintragung der Statuten im Handelsregister. Die Dauer ist unbestimmt. In die Genossenschaft kann jeder Landwirt und Freund der Landwirtschaft aufgenommen werden, vorausgesetzt, dass er im Besitz des Aktivbürgerrechtes ist. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Einzahlung eines Anteilscheines von Fr. 50. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss oder Tod; im letztern Falle kann ein Rechtsnachfolger oder Erbe in die Rechte seines Vorgängers eintreten, sofern er sich innert zwei Monaten anmeldet; in diesem Falle ist keine Eintrittsgebühr zu bezahlen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens vier Wochen vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Einem austretenden Mitglied wird der Anteilsechein und der allfällige Reinertrag bis auf das letzte abgeschlossene Rechnungsjahr wieder ausbezahlt. Der Generalversammlung steht das Recht zu, Mitglieder, welche erwiesenermassen den Interessen der Genossenschaft entgegenwirken oder dieselben gefährden oder ihre Pflichten nicht erfüllen, von der Genossenschaft auszuschliessen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich den Genossenschaftsstatuten und den Beschlüssen der Generalversammlung zu unterziehen. Die Haftbarkeit der Mitglieder ist solidarisch und persönlich nach Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung); b) der Vorstand; c) der Verwalter; d) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Verwalter oder Kassier, nebst drei weiteren Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen namens derselben der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Genossenschaft ist mit Einzelunterschrift auch der Verwalter zeichnungsberechtigt. Anträge für Revision der Statuten können an jeder Generalversammlung gestellt werden. Im Falle der Erheblicherklärung, wozu zwei Drittel sämtlicher Mitglieder notwendig sind, müssen sie aber zur Begutachtung und weiterer Antragstellung an den Vorstand gewiesen werden. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur mit zwei Dritteln der Mitgliederzahl beschlossen werden. Ein diesbezüglicher Antrag kann an einer Generalversammlung gestellt werden. Die Versammlung kann denselben ablehnen oder erheblich erklären; wird er erheblich erklärt, so ist er nach § 17 zu behandeln. Im Falle der Auflösung hat die Generalversammlung über das Genossenschaftsvermögen zu verfügen. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Art. 709 und ff. des Obligationenrechts. Mitglieder des Vorstandes sind: Alois Küttel, Landwirt, von und in Burg-Schwyz, Präsident; Ratscherr Joh. Josef Schuler, Landwirt, von und in Sattel, Vizepräsident; Josef Rickenbacher, Förster, von und in Sattel, Aktuar; Gemeindegemeinder Dominik Schuler, von und in Sattel, Verwalter und Kassier; Xaver Marty, Handlung, von und in Sattel; Josef Steiner, Landwirt, von und in Burg-Schwyz, und Gemeinderat Gottfried Schiller, Landwirt, von und in Sattel, Beisitzer.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten

1917. 23. Februar. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Fulenbach und Umgebung in Fulenbach (S. H. A. B. Nr. 67 vom 19. März 1909, Seite 469) sind ausgetreten: Albin Jäggi, Eugen Wyss, August Haller und August Kissling. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Rudolf Jäggi, Landwirt, als Vizepräsident und Geschäftsführer; Philipp Jäggi, Landwirt, als Aktuar; Alfred Aebi, Landwirt, und Hermann Wyss, Landwirt, als Beisitzer; alle von und in Fulenbach wohnhaft. Präsident ist Simon Jäggi, Landwirt, bisheriger Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

23. Februar. Zur Wahrung der Berufsinteressen der Mitglieder gründet sieh mit Sitz in Olten auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft unter der Firma Schweizerischer Zimmermeisterverband Sektion Olten-Zofingen und Umgebung. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Geschäftsgewinn. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Mitglied dieser Genossenschaft kann jede das Zimmergewerbe selbständig ausführende Firma der Amtei Olten-Gösgen und des Bezirkes Zofingen werden. Die Mitgliedschaft wird nach schriftlicher Anmeldung provisorisch durch den Vorstand und definitiv durch

die nächste Generalversammlung erworben. Der Austritt erfolgt nach vorheriger dreimonatiger Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres, erstmals jedoch erst auf 31. Dezember 1919. Die Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei Geschäftsübertragungen kann der Nachfolger in die Rechte des Vorgängers treten, sofern er sich innert sechs Monaten nach Uebernahme des Geschäftes in die Genossenschaft anmeldet. Mit dem Austritt geht jedes Anrecht auf das Vermögen der Genossenschaft verloren. Der Jahresbeitrag inklusive Beitrag an den Schweizerischen Zimmermeisterverband beträgt für alle Mitglieder 1—3 Promille der Bruttolohnsumme. Er wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt und auf Ende März fällig. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und das Schiedsgericht. Der Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt, und dessen Amtsdauer beträgt drei Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Hans von Arx, Präsident, Geschäftsführer, von und in Olten; Jakob Jäggi, Vizepräsident und Kassier, Baumeister, von Herswil, in Olten; Jakob Widmer, Sekretär, Baumeister, von Oftringen, in Zofingen, und den Beisitzern Wilhelm Röthli, Zimmermeister, von und in Hägendorf, und Gottlieb von Felten, Zimmermeister, von Niedererlinsbach, in Niedergösgen.

Bureau Stadt Solothurn

26. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Delta Co. Schweizerische Präzisionssschraubenfabrik & Façonndreherei» in Solothurn hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1917, Seite 33 und dortigen Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Unter der Firma Delta Co. Schweizerische Präzisionssschraubenfabrik & Façonndreherei (Delta Co. Manufacture Suisse de vis de précision et décolletage) (Delta Co. Swiss Manufactory of screws and turned parts) (Delta Co. Fabrica Svizzera di viti e pezzi torniti) besteht mit Sitz in Solothurn eine Aktiengesellschaft zwecks Herstellung und Vertrieb von Präzisionssschrauben und verwandten Artikeln.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus. — 1917. 27. Februar. Die Firma Johann Vergés z. Eisenbahn, Gasthaus, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1915, Seite 787), wird infolge Konkurses vom Amte wegen gelöst.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 23. Februar. Unter dem Namen Allgemeine Krankenkasse Lichtensteig besteht mit Sitz in Lichtensteig eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 24. September 1916. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhältnisse möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglich Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Die Kasse bildet eine Sektion des Kantonalverbandes der st. gallischen Krankenversicherungsvereine und gehört dadurch auch dem schweizerischen Konkordat für Freizügigkeit an. Sie unterzieht sich demnach auch den Statuten des Kantonalverbandes und des schweizerischen Konkordates. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die politische Gemeinde Lichtensteig und deren Umgebung im Umkreis von 2 Kilometern. Aktivmitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a) wenn sie weniger als 14 Jahre und gesund ist; b) oder über 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; c) wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; d) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Durch ihn werden die Statuten anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Quartalbeitrages. Bis und mit dem 20. Altersjahr ist der Eintritt frei. Vom 21. bis zum 30. Jahr beträgt er Fr. 1, vom 31. bis zum 40. Jahr Fr. 3 und vom 41. bis zum 50. Jahr Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: 1. für Aktivmitglieder: a) infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 1, des Bundesgesetzes; b) durch die Erhebung der Genussberechtigung; c) durch den Austritt, und d) durch den Ausschluss; 2. für Passivmitglieder durch den Austritt. Der Austritt kann auf Ende eines Geschäftsjahres mit dreimonatiger Voranzeige schriftlich erklärt werden. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassavermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen vierteljährlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. Derselbe beträgt für Kinder bis zu 14 Jahren Fr. 2.25; für Mitglieder vom vollendeten 14. Jahre an Fr. 3. — Mitglieder von über 14 Jahren, für welche die Kasse den Bundesbeitrag nach Massgabe von Art. 36, Abs. 2, des Bundesgesetzes nicht erhält, zahlen vierteljährlich Fr. 1.25 Zuschlag zu ihren Beiträgen. Ergibt sich im Laufe des Rechnungsjahres, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist die Generalversammlung verpflichtet, auf Antrag der Kommission eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung des Beitrages vorzunehmen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Revisoren. Der Präsident und der Aktuar oder deren Stellvertreter, Vizepräsident und Kassier, führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Koehrhans, Bankprokurist, von Tutwil, Präsident; Gottfried Bösch, Briefträger, von Lichtensteig, Vizepräsident; Wilhelm Kampli, Pfarrer, von Zürich, Aktuar; Hans Torgler, Bankprokurist, von Lichtensteig, Kassier; Frau Karolina Klotz-Huor, Hausfrau, von Lichtensteig, und Frau Anna Weber-Roos, Hausfrau, von Lichtensteig; alle in Lichtensteig.

Abfälle, Rohprodukte, usw. — 23. Februar. Die Firma Wwe. Elise Wannen-Freitag, Handel in Abfällen, Rohprodukten, Geschirrwaren und Seife, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 265 vom 10. November 1916, Seite 1709), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

27. Februar. Unter der Firma Krankenkasse Grabs besteht mit Sitz in Grabs eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 29. Oktober 1916. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Für die Krankenkasse sind zunächst die für die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge im Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom

13. Juni 1911 aufgestellten Bedingungen und die in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften massgebend, sodann die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über die obligatorische Krankenversicherung und die Gemeindekrankenstellen. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die Gemeinde Grabs. Die Kasse besteht nur aus genussberechtigten Mitgliedern beiderlei Geschlechtes. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in der Gemeinde Grabs sich aufhaltende Person werden: a) wenn sie nicht weniger als 16 Jahre alt ist und das 40. Altersjahr nicht überschritten hat. Ältere Personen werden nicht aufgenommen, es sei denn durch Freizügigkeit; b) wenn sie gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern; c) wenn sie nicht armengemässig oder Insasse eines öffentlichen Armenhauses ist; d) wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert und nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären; durch ihn werden die Statuten anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitglieder entrichten je nach dem Eintrittsalter ein Eintrittsgeld von Fr. 1 bis Fr. 5. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird letztere wirkungslos. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod; b) durch die Erschöpfung der Genussberechtigung; c) durch den Austritt; d) durch den Ausschluss, und e) infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Der Austritt kann jederzeit mit dreimonatiger Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich beim Präsidenten erfolgen. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassavermögen. Vorläufig werden die monatlichen Beiträge festgesetzt wie folgt: 1. Klasse Fr. 1. —; 2. und 3. Klasse Fr. 1.50, und 4. Klasse Fr. 2. —. Mitglieder, für die die Kasse infolge Mitgliedschaft bei einer andern Kasse keinen Anspruch auf Bundesbeitrag hat, sind verpflichtet, pro Monat einen dem Bundesbeitrag gleichkommenden Zuschlag zu entrichten. Ergibt es sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so hat die Kommission der Hauptversammlung Bericht und Anträge zu unterbreiten, und es ist die letztere verpflichtet, eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung der Beiträge zu beschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission vertritt die Kasse im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Kaspar Eggenberger, Stickfahlehrer, Präsident; Johann Vetsch, Steinhauer, Vizepräsident; Jacob Gantenbein, Sticker, Aktuar; Christian Eggenberger, Sticker, Kassier; Heinrich Lippuner, Landwirt, und Burkhard Eggenberger, Briefträger; alle von und in Grabs.

27. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Seifenfabrik St. Gallen Suter, Moser & Cie., Seifen-, Fettwaren- und Sodafabrikation, in Laehen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, Seite 1735), ist der Gesellschafter Julius Suter-Moser infolge Todes ausgeschieden. Als neuer unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Jules Suter, von Grüningen (Zürich), in Zürich, in die Firma eingetreten.

Glas-, Porzellan- u. Steingutwaren. — 27. Februar. Die von der Firma Paul Schlatter's Söhne, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, Seite 1304), an Eberhard Jacob erteilte Procura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Warenhaus. — 1917. 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft M. Schwob & Co., Hauptniederlassung in Hochdorf, mit Zweigniederlassung in Reinach (S. H. A. B. 1912, Seite 670), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Firma «M. Schwob» in Hochdorf übergegangen. Inhaber dieser Firma ist Meier Schwob, von Herlisheim i. E. (elsass-lothringischer Staatsbürger), in Hochdorf (S. H. A. B. 1917, Seite 288). Diese Firma besitzt in Reinach unter dem Namen M. Schwob, Filiale in Reinach eine Zweigniederlassung. Zeichnungsberechtigt für diese Zweigniederlassung ist der Firmainhaber, Meier Schwob. Warenhaus; Au Louvre.

Bezirk Muri

27. Februar. Unter der Firma Elektra Reussegg hat sich mit Sitz in Meienberg eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschuss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, im Gehöfte Reussegg und Umgebung eine öffentliche elektrische Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Der Zweck kann durch Beschluss der Generalversammlung erweitert werden. Die Statuten sind am 13. August 1916 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden; die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über. Wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Mitglied anzusehen ist, wenn sich die Erben darüber nicht verständigen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Gesellschaftsschulden bezahlt, welcher Betrag unter eigener Verantwortlichkeit des Vorstandes zur Amortisation der Genossenschaftsschulden verwendet werden muss. Solche Mitglieder, welche der Genossenschaft zehn Jahre angehört haben und solche, welche ihre Häuser verkauft haben und zum Ersatz ein habhaftes Mitglied stellen, können ohne Einzahlung austreten. Wenn ein Mitglied sich ein schweres Versehen zuzurechnen liess, so kann es von der Generalversammlung mit Dreiviertelstimmmehrheit ausgeschlossen werden. Mitglieder, die in Konkurs fallen oder ausgepfändet werden, gelten als ausgeschlossen und sind ohne weiteres vom Mitgliederverzeichnis zu streichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000 (tausend Franken). Eine weitere Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins bezahlen, können zur Zahlung eines Jahresbeitrages verhalten werden, wenn es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzins zur Schuldentilgung nicht ausreichen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Villiger, Landwirt; Vizepräsident und Aktuar ist Alois Meier, Landwirt; Beisitzer und Kassier ist Josef Huwiler, Sohn, Landwirt; alle von und in Reussegg, Gde. Meienberg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 19. Februar. Biergeleien Gillhof & Bürglen A.-G., Aktiengesellschaft, in Gillhof-Bonau (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, Seite 859), an

Stelle des ausgeschiedenen Ernst Schmidheiny ist in den Verwaltungsrat als Präsident gewählt worden: Eduard Egli, Bücherexperte, von und in St. Gallen. Der Präsident vertritt die Gesellschaft nach aussen durch rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Heuhandel. — 19. Februar. Die Firma Wilhelm Geiger, Heu- und Emdhandlung, in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 28. November 1906, Seite 1926), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Februar. Männerverein Huben, Genossenschaft, in Huben (S. H. A. B. Nr. 274 vom 30. September 1896, Seite 1129, und Nr. 274 vom 3. November 1909, Seite 1839). Johann Haag, Jakob Haag und Johann Oehninger sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Aktuar: Fritz Rietmann, Beamter, von Herten, in Neuhausen; als Kassier: Adolf Wyler, Landwirt, und als Beisitzer: Jakob Ammann, Landwirt, beide von Huben und in Bühl. Präsident, Aktuar und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu dreien.

19. Februar. Krankenkasse der Munizipalgemeinde Aadorf, Genossenschaft, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1074). Jakob Oswald-Huggenberger, Heinrich Akeret und Hermann Hunziker sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden als Beisitzer: Wilhelm Epper, Schmied, von Heldswil; August Studer, Drucker, von Benken; Ernst Mettler, Werkführer, von Schaffhausen, alle drei in Aadorf; und Viktor Weber, Ziegler, von und in Ettenhausen.

Herrenschneiderei. — 20. Februar. Inhaber der Firma C. Munz in Bischofszell ist Conrad Munz-Tacchella, von und in Bischofszell, welcher Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft unter der Firma «C. Munz & Cie.» in Bischofszell übernimmt (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24. August 1916, Seite 1312). Feine Herrenschneiderei, Uniformen und Sportkleider. Die Firma erteilt Einzelprokura an Conrad Munz-Kreutli und Hermann Munz-Stanger, beide von und in Bischofszell.

20. Februar. Inhaber der Firma Ernst Geiger, Heuhandlung in Wigoltingen, ist Ernst Emil Geiger, von und in Wigoltingen.

20. Februar. Consum-Verein Steckborn, Genossenschaft, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. März 1904, Seite 530, Nr. 64 vom 14. März 1907, Seite 430, und Nr. 171 vom 5. Juli 1912, Seite 1235). An Stelle der ausgeschiedenen Johann Wehrli, Jean Labhart und Heinrich Schmid sind in den Vorstand gewählt worden: Als Aktuar: August Ruggli, Fräser, von Gottshaus; als Beisitzer: Karl Winkler, Kermacher, von Winterthur, und Gottfried Leiser, Kontrollleur, von Grossaffoltern, alle in Steckborn. Das bisherige Mitglied Josef Erat, Drehermeister, von Salem (Baden), in Steckborn, wurde als Präsident ernannt. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Elektrische Installationen. — 20. Februar. Inhaber der Firma E. Möschinger in Weinfelden ist Ernst Möschinger, von Basel, in Weinfelden. Elektrische Installationen.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens

1917. 26 février. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de décès de leurs chefs:

Cafetier, épicerie, etc. — Ernest Versel, à Goumoëns-la-Ville, exploitation du Café de l'Union, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 12 septembre 1914, n° 214, page 1482).

Épicerie, mercerie, etc. — Lina Pittet, à Echallens, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, quincallerie (F. o. s. du c. du 6 décembre 1909, n° 302, page 2014).

Bureau d'Orbe

26 février. La fondation dite Fonds Docteur Cunier, à Romainmôtier (F. o. s. du c. du 24 juillet 1913, n° 187, page 1367), fait inscrire que, dans sa séance du 12 janvier 1917, elle a constitué à nouveau son comité de direction et d'administration et a nommé Président le Dr. Charles Fahud, médecin-chirurgien, bourgeois d'Ogens, domicilié à Romainmôtier, qui remplace le Dr. Robert Cunier.

26 février. La Société immobilière de l'Institut Catholique de Vallorbe, société anonyme dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 15 juillet 1910, n° 184, page 1293), fait inscrire que, ensuite du décès de Emile Magnenet et de démission de Paul Marcol, ces deux membres sont radiés du conseil d'administration, sans être remplacés. Dit conseil est ainsi réduit à trois membres qui sont ceux qui ont été publiés dans la F. o. s. du c. du 15 juillet 1910, savoir: Samuel Jaquet, de et à Vallorbe, négociant, président; Albert Robi-ehon, de et à Lausanne, comptable, secrétaire; Joseph Choquard, de Löwenburg (Jura Bernois), domicilié à Porrentruy, préfet, membre.

Wallis — Valais — Valais Bureau de Sion

1917. 17 février. Sous le nom de Société d'Agriculture de Vex, il a été fondé une société coopérative, régie par le titre 27 du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Vex; elle a pour but le développement de l'agriculture dans toutes ses branches. Les statuts portent la date du 21 janvier 1917. Font partie de la société tous ceux qui ont signé les statuts au moment de sa fondation et les citoyens qui, en ayant fait la demande, auront été admis par l'assemblée générale dans la suite, à condition qu'ils aient 20 ans, soient reconnus solvables et en possession de leurs droits civiques. La finance d'entrée est fixée à dix francs, la cotisation annuelle à trois francs. A partir du 1^{er} janvier 1918, les nouveaux membres seront tenus de verser une finance d'entrée fixée par le comité au prorata de la fortune de la société. On cesse de faire partie de la société par sortie volontaire ou exclusion. Toute sortie entraîne la renonciation à l'avoir social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui sont garantis uniquement par l'avoir social. Les publications de la société se font dans le «Valais Agricole». Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité et les vérificateurs des comptes. Le comité se compose de cinq membres, nommés pour deux ans. Le président ou le vice-président et le secrétaire ou le caissier engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le comité est ainsi composé: Vincent Vouilloz, président; Camille Favre, de Daniel, vice-président; David Pitteloud, secrétaire; Jules Favre, de François, caissier; Emile Pitteloud, de Pierre, membre; tous agriculteurs, originaires de Vex, y domiciliés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

1917. 6 février. Sous la dénomination de La Gaule, il existe à La Chaux-de-Fonds, une association qui a pour but de réunir les pêcheurs et d'aider à la répression du braconnage, à la protection de la pêche et de faciliter le repeuplement de la rivière du Doubs dans son cours qui s'étend du Saut du Doubs à Biaufond. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 11 janvier 1917. La durée de l'association est illimitée. Pour devenir membre de l'association, il faut avoir été admis, sur la présentation d'un sociétaire, par la majorité des membres présents à une assemblée générale, et payer une finance d'entrée de fr. 3 (trois francs). La cotisation annuelle

est de fr. 3, elle peut être modifiée par une décision de l'assemblée générale, suivant les besoins de l'association. L'assemblée générale peut admettre des membres passifs dont elle fixera chaque année la cotisation annuelle et la finance d'entrée. Les engagements de l'association ne sont garantis que par la fortune de celle-ci. Les membres ne sont pas responsables personnellement des engagements de la société. Les sociétaires peuvent sortir de la société conformément aux dispositions de l'article 70, alinéa 2, du Code civil suisse. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale, le comité, composé de 9 à 11 membres, nommés pour une année et qui sont immédiatement rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président apposée avec celle du secrétaire ou du caissier. Le président est Justin Jaccard, originaire de Ste-Croix (Vaud), bottier; le vice-président: Auguste Grosjean, originaire de Péry (Berne), remonteur; le caissier: Alexandre Moser, originaire de Zäziwil (Berne), mécanicien; le secrétaire: Edouard Vaucher, originaire de Fleuriel, instituteur; tous quatre domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Siège social: Au domicile du président en fonctions, Rue de la Paix n° 47.

Fabrication de boîtes de montres. — 19 février. La société en nom collectif Gabus frères, fabrication de boîtes d'or et platine, au Locle, avec succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 mai 1916, n° 102, page 705), fait inscrire la modification de sa raison sociale en celle de Gabus frères Usines Safir.

19 février. Sous la raison sociale Immobilière Vulcain S. A., il a été fondé à La Chaux-de-Fonds une société anonyme dont le but est l'acquisition et la construction d'immeubles. Les statuts sont datés du 17 février 1917. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 30 actions de fr. 1000, au porteur. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration composé de: Jules Ditisheim, Hermann Ditisheim et Ernest-Albert Ditisheim, tous trois fabricants d'horlogerie, originaires de La Chaux-de-Fonds, y domiciliés. Chacun d'eux engage la société par sa signature. Bureaux: 44, Rue Daniel Jeanrichard.

Commerce de fers, métaux, chiffons. — 20 février. Le chef de la maison Jean Collay fils, à La Chaux-de-Fonds, est Jean Collay, originaire d'Amberg (Puy de Dôme), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Commerce de fers, métaux et chiffons. Rue des Terreaux 15.

Tissus, confections. — 22 février. Sous la raison Koehler & Cie, Magasins de l'Ancre, il est fondé à La Chaux-de-Fonds, entre cinq des enfants de défunt Albert Koehler, savoir: Jean Koehler, Charles Koehler, Hermann Koehler, tous trois à La Chaux-de-Fonds, demoiselle Lucie Koehler à Pesucy et demoiselle Madeleine Koehler à Londres, une nouvelle société en commandite qui reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Koehler & Cie, Magasins de l'Ancre, successeurs de A. Koehler & Fils» (F. o. s. du c. du 14 octobre 1910, n° 262). Tous les prénommés sont originaires de Aegerten (Berne) et de La Chaux-de-Fonds. Les associés indéfiniment responsables de la nouvelle maison «Koehler & Cie, Magasins de l'Ancre» sont Jean Koehler et Charles Koehler prénommés. Demoiselle Lucie Koehler est commanditaire pour dix mille francs. Hermann Koehler est commanditaire pour dix mille francs, et demoiselle Madeleine Koehler est commanditaire pour vingt mille francs. Tissus et confections. Rue Léopold Robert, n° 20.

Horlogerie. — 22 février. La société anonyme Paul Ditisheim S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 janvier 1917, n° 8), donne la prouration individuelle à Emile Lehmann, négociant, originaire de Saverne (Alsace), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

23 février. La société anonyme Société de la Cuisine Populaire de La Chaux-de-Fonds ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, a, dans son assemblée générale du 22 février 1917, révisé partiellement ses statuts dont elle a supprimé l'article 21. Cette révision n'apporte pas de modification aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 28 décembre 1887, n° 19.

23 février. La maison Jules Beyersdorf, Atelier de mécanique Axa, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 août 1916, n° 179), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société «Beyersdorf, Sehwoeb & Jacot, Atelier de mécanique Axa».

Jules Beyersdorf, de La Chaux-de-Fonds, Robert Schwoeb, du Landeron, et Louis Jacot, du Locle et de La Chaux-du-Milieu, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Beyersdorf, Sehwoeb & Jacot, Atelier de mécanique Axa, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} novembre 1916. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «Jules Beyersdorf, Atelier de mécanique Axa» radiée. Fabrique de toutes pièces mécaniques. Bureaux: Rue du Commerce, n° 5.

24 février. Dans son assemblée générale du 19 janvier 1917, la Société pour l'exploitation de la triperie-boyaude de Abattoirs de La Chaux-de-Fonds, société coopérative ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 avril 1913, n° 96), a procédé au renouvellement de son comité de direction, lequel s'est constitué comme suit dans sa séance du 7 février 1917: Président: Marx Metzger, de La Chaux-de-Fonds; vice-président: Jacques Michel, de Egnach-Neukirch (Thurgovie); secrétaire: Louis Gessler, de Bâle-Ville; caissier: Fritz Aeschlimann, de La Chaux-de-Fonds; assesseur: Paul Hitz, de La Chaux-de-Fonds; tous maîtres bouchers-charcutiers, domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

24 février. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1917, le Service d'Eseompte Neuchâtelois, société coopérative ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 avril 1915, n° 79), a procédé à la révision générale de ses statuts, en y apportant les modifications suivantes: La dénomination de la société a été remplacée par celle de Service d'Eseompte Neuchâtelois et Jurassien, S. E. N. & J. Le but de la société est de relever le commerce au détail par l'encouragement de la vente au comptant, en intéressant les consommateurs par une bonification en espèces sur les achats au comptant, sous forme de timbres ou de tickets d'escompte, délivrés par les sociétaires, et dont les taux sont fixés dans un règlement spécial. Peut être reçu membre actif tout titulaire d'une maison de commerce qui dirige ses affaires d'une manière honorable, et dont l'activité n'est pas contraire au but de la société. Tout membre actif devra être agréé par le conseil d'administration, signer un bulletin d'adhésion spécial, et payer une finance d'entrée fixée par le conseil d'administration en prenant pour base l'importance du commerce du candidat, et dont le montant ne pourra pas être inférieur à fr. 20, ainsi qu'une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. Peut être reçu membre passif toute personne agréée par le conseil d'administration et s'intéressant au but poursuivi par la société, moyennant paiement d'une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. Ne peuvent faire partie de la société: Les maisons d'assortiments, les grands bazars (Warenhäuser), les maisons de vente par acomptes et commerces analogues, les sociétés et coopératives de consommation, les trusts et les maisons de commerce de l'étranger. Les membres qui désirent se retirer de la société doivent adresser leur démission par écrit. Celle-ci ne pourra être donnée que pour la fin d'un exercice annuel (31 décembre) et moyennant un avertissement d'au moins trois mois. La sortie de la société fait perdre tout droit à l'avoir social. Les engagements sociaux sont exclusivement garantis par l'actif de la société; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les bénéfices nets de la société

résultent du bilan annuel qui sera établi selon les règles de l'article 636 C. o. Ils pourront être affectés à la constitution d'un ou plusieurs fonds de réserve avec destination spéciale. Le fonds social ne comprend pas le produit de la vente des tickets d'escompte, lequel est inaliénable et demeure la propriété des consommateurs. Les organes de la société sont: l'Assemblée générale, le conseil d'administration, le bureau permanent, la commission de vérification des comptes. La société est régulièrement engagée par la signature du président ou du vice-président du conseil d'administration apposée collectivement avec celle d'un des autres membres du dit conseil. Le conseil d'administration se constitue lui-même. Il est élu par l'assemblée générale, pour quatre ans, et se renouvelle par moitié tous les deux ans; les membres sortant sont immédiatement rééligibles. Les membres de l'ancien comité de direction qui n'ont pas été soumis à la réélection font de droit partie du conseil d'administration. Le conseil d'administration nommé par l'assemblée générale du 30 janvier 1917 s'est constitué comme suit dans sa séance du 17 février 1917: Président: Albert Maire, de la Sagne, des Ponts et de Brot-Dessous, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds; vice-président: Albert Kaufmann, de La Chaux-de-Fonds, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds; secrétaire: Charles Menzha, de Cortaillod et Neuchâtel, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds; vice-secrétaire: Emile Salm, du Loele, négociant, domicilié au Loele; caissier: Albert Wolff, du Loele, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds; assesseurs: Emile Berger-Girard, de la Sagne, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds; Georges Perrenoud, de la Sagne et des Ponts, négociant, domicilié au Loele; Léon Roehat, de Cernier, négociant, domicilié à Cernier; Jean Weber, de Brüttelen et La Chaux-de-Fonds, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds; Paul Pisoli, du Loele, négociant, domicilié au Loele; Ali Perrenoud, de la Sagne et des Ponts, négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds; Hermann Tissot, du Loele et de la Ferrière, négociant, domicilié à St-Imier (Berne).

24 février. Henri Bopp-Boillot a cessé ses fonctions de directeur et de membre du conseil d'administration de l'Universo S. A. Société générale des Fabriques d'aiguilles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 juillet 1909, n° 171, et 30 août 1916, n° 203). En remplacement, l'assemblée générale des actionnaires a nommé membre du conseil: Paul-Emanuel Vogel, fabricant d'aiguilles, de et à La Chaux-de-Fonds. Et le conseil d'administration a nommé directeur: Georges Ramseyer, fabricant d'aiguilles, de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds. Il est rappelé que la société est liée par la signature collective de deux directeurs ou d'un membre du conseil d'administration et d'un directeur.

Genf — Genève — Ginevra

Commerce de verreries et caisses d'emballages en gros. — 1917. 24 février. Le chef de la maison Arm. Desart, aux Eaux-Vives, est Armand Desart, sujet belge, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de verreries et caisses d'emballages en gros. 6, Route de Chêne.

24 février. Union Suisse des Lithographes, Section de Genève, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1915, page 1203). Le comité ayant été renouvelé reste composé de: Emile Sansonnens, président, d'Estavayer-le-lac (Fribourg), à Genève; Paul Chuard, secrétaire, d'Avenches (Vaud), à Plainpalais; Auguste Graf, trésorier, de Rohr (Argovie), au Petit-Saconnex; Antoine Lovena, des Eaux-Vives (Genève), y domicilié; Eugenio Quaranta, Italien, à Genève; Rodolphe Hauri, de Reinach (Argovie), à Genève, et Octave Colombo, Italien, à Genève; tous lithographes. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

24 février. Société des Horlogers de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1897, page 215). Le comité ayant été renouvelé, le président est Léon Perrelet, de Genève, y domicilié; le vice-président: Alexandre Savoye, du Loele (Neuchâtel), domicilié au Petit-Saconnex, et le secrétaire: Osear Grosvernier, de Tramelan-dessus (Jura Bernois), domicilié au Petit-Saconnex; tous trois horlogers. L'association est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

Commerce de spiritueux. — 24 février. La raison L. Guillemaud, commerce de spiritueux, au Prieuré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 27 juin 1916, page 1019), est radiée ensuite de remise de commerce à «Ls. Guillemaud S. A.», au Petit-Saconnex.

Commerce des vins et spiritueux, fabrique de vermouth, liqueurs et représentations commerciales. — 24 février. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, datés du 21 février 1917, et signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Ls. Guillemaud S. A., une société anonyme qui a pour objet le commerce des vins et spiritueux, fabrique de vermouth, liqueurs et représentations commerciales et reprendra la suite de la maison «Ls. Guillemaud», Rue Richemont n° 8. Son siège est au Petit-Saconnex, 8, Rue Richemont. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: Pierre Yutzet, négociant, de et à Genève; Eugène Quayzin, négociant, de et à Genève; Madame Esther Guillemaud, sans profession, du Petit-Saconnex, y domiciliée; Louis Guillemaud, négociant, du Petit-Saconnex, y domicilié, et George Martinet, régisseur, de et à Genève.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39544. — 20. Februar 1917, 6 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Serotherapeutische und chemotherapeutische Präparate.

Antipallidan

Nr. 39545. — 20. Februar 1917, 6 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Serotherapeutische und chemotherapeutische Präparate.

Antispirolan

Nr. 39546. — 20. Februar 1917, 6 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Serotherapeutische und chemotherapeutische Präparate.

Pallidan

Nr. 39547. — 22. Februar 1917, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, diätetische und kosmetische
Präparate, Verbandmaterial, Krankenpflegeartikel.



(Übertragung der Marke Nr. 9327 von C. Friedrich Hausmann, St. Gallen).

Nr. 39548. — 22. Februar 1917, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, diätetische und kosmetische
Präparate, Verbandmaterial, Krankenpflegeartikel.



Nr. 39549. — 23. février 1917, 8 h.

Ed. Kummer, A.-G., Uhrenfabrik Ariston, Inventic,
fabrication et commerce,
Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

BLOSSUM

Nr. 39550. — 23. février 1917, 8 h.

Ed. Kummer, A.-G., Uhrenfabrik Ariston, Inventic,
fabrication et commerce,
Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.



Nr. 39551. — 23. février 1917, 8 h.

Ed. Kummer, A.-G., Uhrenfabrik Ariston, Inventic,
fabrication et commerce,
Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

CHRISTOFFER

Nr. 39552. — 23. février 1917, 8 h.

Ed. Kummer, A.-G., Uhrenfabrik Ariston, Inventic,
fabrication et commerce,
Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

QUALIFIED

Nr. 39553. — 23. février 1917, 8 h.

Ed. Kummer, A.-G., Uhrenfabrik Ariston, Inventic,
fabrication et commerce,
Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

REVEIL DES AS

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-September — 1916 — Janvier-Septembre

Das Gewicht ist netto angegeben.
Die mit einem * versehenen Positionen sind sowohl in der
Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

I. Einfuhr — Importation

Le poids est indiqué au net.
Les positions désignées par un * figurent tant à l'impor-
tation qu'à l'exportation.

Nr.	Nahrungs- und Genußmittel	1916	1915	1914	Comestibles, boissons, etc.	Nr.	Mineralische Stoffe	1916	1915	1914	Matières minérales
1	Weizen	4,457,490	4,359,033	3,063,771	Froment	4386	Trame	7,670	8,178	4,686	Trame
3	Hafer	679,264	805,731	1,155,166	Avoine	455	Wolle, roh	107,535	57,714	38,924	Laine, brute
4	Gerste	184,553	227,922	146,220	Orge	462/463	Kammgarn, roh	650	157	3,952	Fils de laine peignée, éru
5	Reis in Hüllen od. enthüllt	4,556	12,458	76,372	Riz avec ou sans balle	474/475b	Wollgewebe, gebleicht etc.	10,015	8,548	13,084	Tissus de laine, blanchis, etc.
12	— geschält	182,937	167,296	32,239	— décortiqué	508a	Strohgeflechte, roh	18,649	7,273	3,934	Tresses de paille, écrues
7	Mais	868,127	1,043,555	588,961	Mais	530/532	Leibwäsche aus Wolle etc.	1,105	1,081	2,309	Lingerie de coton, etc.
13	Hartweizengries	—	12,216	136,606	Semoule de blé dur	537/545	Wirk- und Strickwaren	1,437	2,185	3,248	Bonneterie, tricotés
15	Malz	153,317	251,573	411,158	Malt	546/548	Herrnkleider	2,774	1,197	3,100	Vêtements pour hommes
16	Backmehl in Säcken	18,653	74,747	196,321	Farine boulangère: en sacs	549/552	Damenkleider	2,791	3,180	4,515	Vêtements pour dames
45	Kartoffeln	242,176	160,308	515,722	Pommes de terre						
51	Kaffee, roh	177,996	110,436	74,615	Café, brut						
61	Kakaobohnen	122,487	156,666	69,537	Fèves de cacao						
62	Kakaobutter	19,473	11,653	11,607	Beurre de cacao						
63	Kakaopulver, Schok.-Teig	493	946	1,701	Poudre de cacao, pâte de chocolat						
67	Melasse und Sirup	31,378	17,418	25,261	Melasse et sirop						
68	Roh- u. Kristallzucker; Pile	614,218	669,402	631,991	Sucre brut ou crist.; pilé						
69	Zucker in Hüten etc.; Abfall	18,939	79,110	122,012	— en pains, etc.; déchets						
70	— geschnitten od. gepulvert	5,907	69,933	111,764	— coupé en en poudre						
72	Olivenöl	6,828	6,318	8,637	Huile d'olives						
73	Andere Speiseöle	66,042	76,602	56,606	Autres huiles comestibles						
76a/c	Fleisch, frisches	4,341	3,874	54,027	Viande fraîche						
86	Eier	29,974	38,970	102,009	Oeufs						
93a	Butter, frische	3,336	24,138	31,813	Beurre frais						
95	Schweineschmalz	17,640	33,261	9,194	Saindoux						
96	Olcomargarin, Speisetalg	15,873	19,687	4,672	Oléomargarin, suif comest.						
98	Weichkäse	1,378	8,266	11,102	Pommes à pâte molle						
109a	Tabakblätter	77,503	55,438	57,494	Feuilles de tabacs						
114a	Bier in Fässern bis 2 hl.	10,372	55,855	87,018	Bière en fûts de 2 hl. au moins						
117a	Naturwein in Fässern	581,852	810,787	955,460	Vin naturel en fûts						
	Schlaechtleh	Stück	Stück	Stück	Animaux de boucherie						
186a u. c	Ochsen	1,819	2,624	21,042	Boeufs						
187b u. c	Stiere	1	2	72	Taureaux						
141	Mastkälber über 60 kg.	1,601	9,642	14,045	Veaux de plus de 60 kg.						
143	Schweine über 60 kg.	30,201	20,062	9,675	Porcs de plus de 60 kg.						
145	Schafe	859	755	70,414	Moutons						
	Düngstoffe	q	q	q	Engrais						
165	Knochenmehl; Phosphosphate	65,560	93,775	156,252	Poudre d'os; Phosphates bruts						
166	Thomaspophosphate	161,478	149,368	199,592	Thomaspophosphate						
167	Thalidinger	149,916	104,487	86,170	Engrais de potasse						
169	Aufgeschl. Düngmittel	10,360	101,691	260,927	Engrais préparés						
	Leder und Schuhe				Cuirs et chaussures						
*172/173	Häute und Felle	2,206	10,779	14,469	Peaux et cuirs bruts						
*177/184	Leder	38,485	20,293	22,151	Cuirs						
*193/195	Lederschuhe	404	982	4,788	Souliers en cuir						
	Holz				Bois						
229/230	Nutzholz, roh	67,763	132,145	660,839	Bois d'œuvre, brut						
235/237	Bretter	229,406	108,382	553,046	Planches						
	Baumwolle				Coton						
841	Baumwolle, roh	216,805	306,873	154,743	Coton; brut						
*847/849	Garne, roh, einfach	20,098	30,966	9,009	Fils, écrus, simples						
850/855	— — — — — gezwirnt	8,120	24,907	8,052	— — — — — retors						
*857	— — — — — gefärbt	57	431	605	— — — — — teints						
*859	Garne für Detailverkauf	527	1,754	1,837	Fils pour la vente en détail						
*860/863	Gewebe, glatt od. geköpft, roh	35,363	34,440	20,480	Tissus, unis, croisés, écrus						
*864	— — — — — gebleicht	1,413	898	1,432	— — — — — blanchis						
*865	— — — — — gefärbt	1,109	1,468	1,963	— — — — — teints						
*866	— — — — — bedruckt	876	1,096	1,899	— — — — — imprimés						
*867	— — — — — buntgewebt	497	743	1,558	— — — — — de fils teints						
	Andere Textilwaren				Autres articles textiles						
484	Seidenabfälle	26,888	11,722	12,925	Déchets de soie						
*485	Peignéc	13,670	9,314	7,760	Peignée						
486	Grège	6,274	8,157	3,898	Grège						
*488a	Organsin	13,968	12,200	9,599	Organsin						

*) Bis Nr. 19 1916: 4,034 q; Nr. 20 bis 119 1916: 14,589 q.

*) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1916: 1,507 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1916: 29,311 q.

*) Bis Nr. 19 1916: 4,034 q; du no 20 au no 119 1916: 14,589 q.

*) Nr. 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1916: 1,507 q; Nr. 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1916: 29,311 q.

II. Ausfuhr — Exportation

Nr.	Nahrungs- und Genußmittel	q	q	q	Comestibles	Nr.	Mineralische Stoffe	q	q	q	Matières minérales
*63	Kakaopulver, Schokol.-Teig	8,526	15,555	4,571	Poudre de cacao, pâte de chocolat	614	Kalk, hydraulischer	36,845	41,060	189,545	Chaux hydraulique
64	Schokolad.	145,044	174,320	97,944	Chocolat	619	Portlandzement	1,069,362	352,482	420,968	Ciment Portland
92	Milch, kondensiert, sterilis.	307,338	348,175	322,161	Lait condensé, stérilisé	639	Asphalt und Erdharze, roh	157,367	115,846	302,101	Asphalte et bitumes, bruts
*99b	Hartkäse	147,502	251,006	239,426	Fromage à pâte dure						
	Häute und Schuhe				Peaux et chaussures						
*172/173	Häute und Felle	23,391	56,943	80,143	Peaux et cuirs bruts						
*193/195	Lederschuhe	10,205	8,166	5,551	Souliers en cuir						
	Baumwolle				Coton						
*847/849	Garne, roh, einfach	5,426	65,207	12,738	Fils, écrus, simples						
856	Garne, gebleicht	327	1,274	1,867	— blanchis						
*857	— — — — — gefärbt	407	8,071	4,258	— — — — — teints						
*859	Garne für Detailverkauf	930	1,609	1,841	Fils pour la vente en détail						
*860/863	Gewebe, glatt od. geköpft, roh	23,882	27,726	7,490	Tissus, unis, croisés, écrus						
*864	Gewebe, glatt od. geköpft, gebleicht	10,730	10,139	5,949	— — — — — blanchis						
*865	— — — — — gefärbt	2,871	8,253	4,140	— — — — — teints						
*866	— — — — — bedruckt	3,476	4,231	5,251	— — — — — imprimés						
*867	— — — — — buntgewebt	3,524	5,520	4,935	— — — — — de fils teints						
876	Plattstichgewebe	1,902	1,824	1,658	Plumetis						
884	Kettenstichst.	1,548	1,526	2,508	Broderies au crochet; rideaux						
885	— — — — — andere	673	844	856	— — — — — autres						
886	Plattstichst.	44,908	42,029	43,578	plumetis; garnitures						
887	— — — — — Tüll	1,851	1,575	913	— — — — — sur tulle						
888	— — — — — andere	7,378	6,103	4,879	— — — — — autres						
	Andere Textilwaren				Autres articles textiles						
*435	Peignéc	2,177	1,893	2,331	Peignée						
437	Floretteide, ungezwirnt	3,324	1,913	1,322	Bourre de soie, moulinée						
*438a	Organsin	6,053	4,681	2,266	Organsin						
*438b	Trame	4,381	4,723	2,370	Trame						
439	Floretteide, gezwirnt	12,855	8,935	7,769	Bourre de soie, moulinée						
440	Seide, gefärbt	3,508	2,575	3,406	Soie, teinte						
447b	Seidenwaren: am Stück	17,501	18,550	16,820	Articles en soie: à la pièce						
449	Bänder	8,253	7,483	5,571	Rubans						
*462/463	Kammgarn, roh	7,790	1,749	7,378	Fils de laine peignée, écrus						
508b	Strohgeflechte, bearbeitet	6,112	2,509	3,163	Tresses de paille, travail.						
511	Strohwaren, feine etc.	3,641	2,426	2,078	Articles fins en paille, etc.						
*537 545	Wirk- und Strickwaren	8,695	7,393	5,116	Bonneterie, tricotés						

*) Bis Nr. 19 1916: 1,148 q; Nr. 20 bis 119 1916: 4,278 q.

*) Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1916: 2,795 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1916: 17,684 q.

*) Bis Nr. 19 1916: 1,148 q; du no 20 au no 119 1916: 4,278 q.

*) Nr. 360 pesant 12 kg ou plus par 100 m² 1916: 2,795 q; Nr. 361 pesant 6 à 12 kg par 100 m² 1916: 17,684 q.

Verbot der Uebertragung von Ausfuhrbewilligungen

Im Hinblick auf die immer wieder vorkommenden Widerhandlungen gegen das Verbot der Uebertragung von Ausfuhrbewilligungen macht die Schweizerische Oberzolldirektion darauf aufmerksam, dass die dem Ausfuhrverbot unterliegenden Waren nur von denjenigen Personen oder Firmen ausgeführt werden dürfen, auf deren Namen die Ausfuhrbewilligung lautet. In den Fällen, wo die Ausfuhrbewilligung nur Produzenten oder — unter Auferlegung bestimmter Verpflichtungen hinsichtlich der Inlandsversorgung — Besitzern grösserer Warenvorräte erteilt wird, welche nicht selber exportieren, muss in der Ausfuhrbewilligung angegeben sein, zu welchen welchen Exporteurs die Erteilung der Bewilligung erfolgt. In diesen Fällen darf die Ausfuhr nur durch den in der Bewilligung ausdrücklich genannten Exporteur stattfinden.

Jede andere Benützung von Ausfuhrbewilligungen gilt als strafbare Uebertragung im Sinne von Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. August 1916.

Insbesondere ist strafbar: 1. Wer eine ihm erteilte Ausfuhrbewilligung einem Dritten überlässt; 2. Wer eine Ausfuhrbewilligung benützt, die nicht auf seinen Namen lautet; 3. Wer eine ihm erteilte Ausfuhrbewilligung samt der Ware an einen inländischen Abnehmer verkauft. Dabei ist unerheblich, ob die Spedition ins Ausland durch den ursprünglichen Inhaber der Ausfuhrbewilligung erfolgt oder durch denjenigen, dem Ware und Bewilligung abgetreten worden sind; 4. Wer eine Ware einem inländischen Käufer überlässt, der eine Ausfuhrbewilligung für die nämliche Warengattung besitzt und die Ware in eigenem Namen, aber für Rechnung des Verkäufers und gegen eine von diesem zu leistende Vergütung ausführt.

Cession d'autorisations d'exportation

Bien qu'il soit interdit de céder à une autre personne une autorisation d'exportation, cette défense est souvent enfreinte. La Direction générale des douanes suisses fait donc remarquer que les marchandises dont l'exportation est interdite ne peuvent être exportées que par la personne dont le nom figure dans l'autorisation d'exportation. Lorsque celle-ci a été accordée à des personnes qui n'exportent pas elles-mêmes, par ex. à des producteurs ou, sous certaines réserves en ce qui concerne l'approvisionnement du pays, à des détenteurs de grands stocks de marchandises, l'autorisation d'exportation doit indiquer le nom de celui qui exportera la marchandise dont la sortie de Suisse est autorisée. Dans ces cas-là, c'est l'exportateur expressément nommé qui seul peut exporter la marchandise.

Toute autre utilisation d'autorisation d'exportation constitue une contravention punissable dans le sens de l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 août 1916.

Sera entre autres puni: 1° Quiconque fait à un tiers cession ou remise d'une autorisation d'exportation; 2° quiconque utilise une autorisation d'exportation qui n'est pas à son nom; 3° quiconque vend à un habitant du pays une autorisation d'exportation avec la marchandise y afférente, que l'expédition à l'étranger soit effectuée par le détenteur primitif de l'autorisation, ou par celui auquel l'autorisation a été cessionnée; 4° quiconque livre une marchandise à un acheteur du pays qui est au bénéfice d'une autorisation d'exportation pour des marchandises similaires; et qui exporte la marchandise en son propre nom, mais pour le compte du vendeur et contre rémunération par ce dernier.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 8. Neue Beiträge. — 24. II. 1917. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 857 Aarg. Amtsbürgschaftskasse.
Aesch (Basel): V. 2279 Willi, A., Dr. med.
Affoltern a. A.: VIII. 4838 Schneebeli, Emil, & Co., Maschinenbau-Werkstätte.
Andelfingen: VIIIb. 459 Schaub, Rob., Baugeschäft.
Basel: V. 2568 Eisenring Siegrist, F., Leckerlifabrikation. — V. 2749 Emery, Louis, Assurances. — V. 2569 Eschle-Blum, Alfons. — V. 2291 Forster & Co. — V. 2506 Frauentzentrle Basel. — V. 1561 Freyvogel-Preiswerk, A., Verwaltung, Schützen-graben 13. — V. 2601 Müller-Spinner, H., Schweiz. Klippmappen- und Briefordner-Fabrik. — V. 2254 Vogelbach, Hans, Dr. med.
Birmingen: V. 2430 Stolz, W., Zahnarzt.
Carouge: I. 1258 Perrollaz, E., minoterie du Rondeau.
Davos-Platz: X. 555 Affolter & Cie.
Duillier: I. 1256 Camp disciplinaire de Duillier.
Feldpost: V. 2960 Infanterie-Brigade 14, Quartiermeister, Fourage-Requisition.
Frauenfeld: VIIIc. 370 Mannverein Huben.
Genève: I. 1252 Société suisse des ingénieurs et des architectes, section de Genève.
Gossau (St. Gallen): IX. 1589 Bubenhofer & Eisele.
Grenchen: Va. 358 Décolletage A.-G.
Hägendorf: Vb. 94 Tuchhandlung Jakob Studer sel. Erben.
Herisau: IX. 1582 Apotheke Hoerler.
Hitzkirch: VII. 972 Landw. Genossenschaft Hitzkirchertal.
Immensee: VII. 618 Calendaria Schweiz. Kunst- und Reklame-Kalender-Verlag A.-G.
Küebberg (Zürich): VIII. 4840 Schweiz. Verband Soldatenwohl, Abteilung Fürsorge.
Lausanne: II. 1336 Estoppey, Ed. S., timbres pour collections. — II. 1334 Guberman & Cie. — II. 1298 „Hôtellerie et Démocratique“, Ulric Gaillard, administrateur.
Luquano: XI. 690 Associazione svizzera per il Bene del Soldato, sezione assistenza. — XI. 678 Ribola, G., & Co.
Luzern: VII. 962 Frit-Fallet, J. — VII. 973 Fabel, Karl, Terror-Institut. — VII. 971 Gloeckner, Ernst L., Vertreter elektrotechn. Bedarfsartikel. — VII. 974 Hilfsbund für deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz, Ortsgruppe Luzern. — VII. 964 Szeckula, Geza, Briefmarkenhandlung.
Magadino: XI. 691 Panificio sociale.
Martigny-Ville: II. 1338 Veuthey, A., fers.
Neuchâtel: IV. 544 Association suisse des employés des postes, télégraphes et douanes, section de Neuchâtel.
Neu St. Johann: IX. 1591 Berlinger, Conrad, Broderies.
Olten: Vb. 94 Tuchhandlung Jakob Studer sel. Erben.
Romanshorn: VIIIc. 371 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Romanshorn.
St. Gallen: IX. 1592 Giger, Walter, Rosenbergstr. 26.
St. Maurice: II. 1337 Pellissier, ravitaillement.
Seebach: VIII. 8293 Pampaluchi-Tanner, G., Futtermittel.
Sissach: V. 2694 Ryf-Eggler, H., Architekt.
Teufen (Appenzell): IX. 1590 Weber, A.
Weinfelden: VIIIc. 372 Reitverein Weinfelden und Umgebung.
Winterthur: VIIIb. 430 Compagnie Singer. — VIIIb. 460 Guyer, Albert, Ingenieur, Nelkenstr. 2.
Wohlen (Aargau): VI. 858 Bienenheim Wohlen, Leo Koch-Koch.
Zolingen: Vb. 268 Altorfer, Lehmann & Cie., Zentralheizungsfabrik.
Zürich: VIII. 4836 Baumann-Knobel, J., Etzelstr. 27. — VIII. 4837 Zentral-Verband der Maler und Gipser der Schweiz. — VIII. 4834 Columbus-Kochapparate A.-G. — VIII. 4831 Gasimann, Otto Jacques, Detail-Geschäft, Poststrasse 7. — VIII. 1202 Jacob, Paul, Photograph. — VIII. 4835 Niggli-Härlimann, Fritz, Parkring 21. — VIII. 4827 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Zürich 5 (Industriequartier). — VIII. 4815 Zwicky, Ernst, Elektr. Unternehmungen.
Zug: VIII. 4270 Moskovitz, M., Dr., Rechtsanwalt.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Transport-Versicherung

einschliesslich **Kriegsgefahr** besorgt zu günstigen Bedingungen das **Versicherungsbureau**
Alph. Trincano in Bern
Hirschengraben 4 (1476 Y) 461: Telefon 12 33

Société anonyme Vautier Frères & Cie à Grandson

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le

vendredi 16 mars prochain, à 3 1/2 heures après-midi
à l'Hôtel de Ville à Grandson

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915/1916.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Décision sur l'emploi du bénéfice.
- 5° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées à partir du 6 mars jusqu'au 15 mars prochain sur production des titres ou de certificats de dépôt au siège social à Grandson ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance au siège social du bilan et du compte de profits et pertes ainsi que du rapport des commissaires-vérificateurs dès et y compris le 7 mars prochain.

Le conseil d'administration.

NB. La feuille de présence pourra être signée à partir de 3 heures.
(21213 L) 451:



elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.
Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. — 2139
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (2724Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte Burkhard & Hiltbold

Hardturmstr. 121

Telephon
Nr. 8355

Zürich 5

Telegr.-Adresse
Elektromechan.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 7. März 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr im Sitzungssaale des Bankgebäudes, St. Leonhardstr. 22, 1. St., St. Gallen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916.
 2. Bericht der Kontrollstelle; Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1916 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten für das Jahr 1917.
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. Februar an auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Dasselbe können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.
- Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 6. März d. J. verabfolgt. (672 G) 353
- St. Gallen, den 15. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Exped.

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken
worden ausgeführt u. deponiert
33 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in BERN.

Blankart & Co., Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten**Zur Ausführung von Börsenaufträgen****Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen**
je nach Laufzeit zu 4—5 %**Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben**
je nach Kündigungsfrist mit 3—4 1/2 % p. a.

1223 (2258 Z)

Internationale Gesellschaft für Öffentliche Arbeiten, Zürich
Compagnie Internationale de Travaux Publics, Zurich
in Liquidation

Die Gläubiger der Internationalen Gesellschaft für Öffentliche Arbeiten in Zürich (Compagnie Internationale de Travaux Publics à Zurich) werden hiermit benachrichtigt, dass die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Juni 1915 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen hat.

Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft im Sinne von Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim Liquidator, Herrn H. A. Roemer, Werdmühleplatz 1 in Zürich, anzumelden. (c 985 Z) 448 I

Zürich, 27. Februar 1917.

Namens der Liquidationskommission:
H. A. Roemer.**Berner Handelsbank**
gegründet 1863Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen GeneralversammlungFreitag, den 16. März 1917, nachmittags 3 Uhr
im Kasino (Liedertafelsaal) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. März 1916.
2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1916, gemäss Antrag der Herren Revisoren: Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1917.
5. Abänderung des Art. 3 der Statuten.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. März 1917 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 15. März 1917 während den Geschäftsstunden bezogen werden:

in Bern: bei der Bank selbst,
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank,
in Olten: bei der Solothurner Handelsbank,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1916 erhoben werden kann. (1458 Y) 455

Bern, den 23. Februar 1917

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank:
Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

Aktiengesellschaft Aktienmühle Basel und Augst

Gegen Einlieferung des Coupons Nr. 21 unserer Aktien kann die Dividende pro 1916 mit

Fr. 60

von heute an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel und an der Gesellschaftskasse, Gärtnerstrasse 46, erhoben werden. Basel, den 27. Februar 1917.

(1266 Q) 460

Der Verwaltungsrat.

A.-G. für Sand- & Kiesverwertung Nidau

Der Verwaltungsrat der A.-G. für Sand- und Kiesverwertung Nidau beehrt sich hierdurch, die Herren Aktionäre zu der Montag, den 12. März 1917, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft zum Kreuz in Nidau stattfindenden

5. ordentlichen Generalversammlung

unter Hinweis auf nachverzeichnete Traktandenliste höfl. einzuladen.

Traktandenliste:

1. Protokoll.
2. Konstatierung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung der neu ausgegebenen 6 % Prioritätsaktien im Betrage von Fr. 100.000. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals und daherige Statutenrevision. (Art. 626 und 644 O. R.) Bestimmung der Publikationsorgane.
3. Verlesen und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
6. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Jahresergebnisses.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Unvorhergesehenes (Anträge).

(465 U) 458 I

NIDAU, den 27. Februar 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Aug. Spychiger.

Der Sekretär: H. Barro.

COMMUNE DE LAUSANNE**EMPRUNT 4 et 4 1/4 % de 1899**

(30685 L)

Amortissement de 1917

452 I

1^{re} Série 4 % 1899

182, 148, 237, 301, 303, 377, 389, 448, 691, 695, 777, 789, 1046, 1072, 1127, 1129, 1196, 1207, 1220, 1447, 1608, 1633, 1686, 1865, 1895, 2052, 2113, 2228, 2256, 2273, 2318, 2339, 2524, 2552, 2583, 2596, 2618, 2629, 2777, 2805, 2926, 3027, 3066, 3083, 3180, 3204, 3217, 3274, 3387, 3490, 3496, 3573, 3661, 3684, 3672, 3697, 3930, 4139, 4203, 4222, 4228, 4251, 4404, 4449, 4547, 4944, 4976, 5004, 5072, 5153, 5154, 5203, 5205, 5281, 5322, 5408, 5508, 5530, 5847, 6014, 6085, 6139, 6148, 6318, 6378, 6509, 6564, 6661, 6680, 6762, 6792, 6827, 6891, 6939, 7039, 7104, 7127, 7181, 7232, 7239, 7288, 7407, 7447, 7535, 7612, 7622, 7631, 7674, 7759, 7885, 7960, 8136, 8192, 8218, 8229, 8519, 8523, 8568, 8599, 8662, 8778, 8790, 8930, 9025, 9086, 9167, 9241, 9434, 9540, 9598, 9774, 9831, 9931.

2^{me} Série 4 1/4 % 1900

10001, 10002, 10064, 10100, 10102, 10154, 10179, 10190, 10263, 10280, 10354, 10434, 10585, 10591, 10601, 10658, 10699, 10759, 10859, 10966, 11121, 11167, 11184, 11251, 11299, 11385, 11348, 11463, 11532, 11714, 11718, 11749, 11796, 12116, 12121, 12186, 12247, 12257, 12287, 12387, 12391, 12598, 12603, 12640, 12676, 13020, 13093, 13123, 13249, 13253, 13256, 13305, 13395, 13413, 13471, 13534, 13615, 13788, 14032, 14075, 14112, 14400, 14433, 14448, 14565, 14610, 14737, 14829, 14897, 15028, 15126, 15133, 15144, 15177, 15265, 15272, 15326, 15384, 15386, 15500, 15500, 15591, 15902, 15973, 16253, 16347, 16369, 16470, 16505, 16559, 16818, 16939, 16951, 16976, 17030, 17040, 17052, 17357, 17405, 17458, 17512, 17614, 17650, 18012, 18159, 18167, 18204, 18235, 18383, 18414, 18514, 18538, 18593, 18606, 18615, 18675, 18762, 18900, 18915, 18932, 19025, 19100, 19269, 19286, 19337, 19547, 19630.

3^{me} Série 4 % 1901

20014, 20123, 20449, 20663, 20906, 20927, 20964, 20983, 21103, 21114, 21163, 21217, 21388, 21496, 21572, 21658, 21688, 21706, 21735, 21748, 21772, 21809, 21864, 21972, 22011, 22046, 22089, 22182, 22188, 22225, 22310, 22422, 22578, 22674, 22694, 22746, 22815, 22900, 22963, 23036, 23037, 23258, 23263, 23288, 23336, 23368, 23435, 23526, 23590, 23891, 24015, 24028, 24059, 24096, 24101, 24288, 24362, 24424, 24485, 24491, 24562, 24689, 24706, 24732, 24827, 24939, 24989, 25075, 25194, 25378, 25609, 25647, 25692, 25724, 25742, 25748, 25766, 25788, 25859, 25882, 25890, 26018, 26053, 26091, 26160, 26200, 26394, 26427, 26467, 26597, 26731, 26788, 26946, 26984, 27088, 27268, 27489, 27520, 27625, 27680, 27689, 27726, 27759, 27789, 27851, 28022, 28048, 28119, 28209, 28247, 28279, 28321, 28407, 28473, 28545, 28570, 28674, 28700, 28704, 28807, 28870, 28888, 29121, 29140, 29255, 29424, 29532, 29685, 29712, 29722, 29739, 29861, 29999.

Lausanne, le 26 février 1917.

DIRECTION DES FINANCES.

Bank in SchaffhausenDie Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 3. März 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Casino in Schaffhausen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1916.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Genehmigung der Rechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von 2 Verwaltungsratsmitgliedern.
5. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1917.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Februar an in unserem Geschäftsbüro zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 21. Februar an bezogen werden:

in Schaffhausen an unseren Kassen,
in Basel bei der Basler Handelsbank,
in Winterthur und St. Gallen bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,
in Zürich und Frauenfeld bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 21. Februar an wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt.

Schaffhausen, den 16. Februar 1917.

Der Verwaltungsrat.

ZEMP**BÜRO MÖBEL**

AG Möbelfabrik
ROBERT ZEMP
Fabrik-Hauptlager-Bureau
Erlenbrücke bei Luzern
Verkaufsbureau u. Lager in
Zürich Caspar-Escher-
haus

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (161 Z)
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

A remettreà Lausanne, pour cause de santé,
train de.**voiturage et camionnage**ayant bonne clientèle, appartement
et écurie. 456:Ecrire sous M 10343 L Publi-
tas S. A., Lausanne.